

Das Center for Sustainable Technology der TU Wien und das ARA System laden ein zum ersten Vortrag der  
**ARA Lectures**

# Die Neuerfindung der Moderne

Was die Gesellschaft mit der Wende zur Nachhaltigkeit gewinnt und warum Energiesicherheit,  
Wirtschaftswachstum und Klimaschutz nicht im Widerspruch stehen

Professor Dr. Hans Joachim Schellnhuber CBE  
Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung  
Professor für Theoretische Physik an der Universität Potsdam  
Chefberater der Deutschen Bundesregierung und der EU-Kommission

12. Juni 2008, 17 Uhr s.t.  
Festsaal der Technischen Universität Wien  
1040 Wien, Karlsplatz 13

**Professor Dr. Hans Joachim Schellnhuber CBE** leitet das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) seit der Gründung. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats Globale Umweltveränderungen und wurde für die G8- und EU-Ratspräsidentschaften Deutschlands im Jahr 2007 zum wissenschaftlichen Chefberater der Bundesregierung in Fragen des Klimawandels und der internationalen Klimapolitik ernannt. Als Mitglied der Sachverständigengruppe Energie und Klimawandel berät er auch den EU-Kommissionspräsidenten José Manuel Barroso. 1993 wurde er Professor für Theoretische Physik an der Universität Potsdam. 2004 verlieh die britische Königin Elizabeth II Prof. Schellnhuber den Titel „Commander of the Most Excellent Order of the British Empire“ (CBE). Seit 2005 lehrt er zudem als Gastprofessor an der Universität Oxford. 2007 wurde er für seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Klimafolgenforschung und deren Kommunikation in Politik und Gesellschaft mit dem Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet. Er hat mehr als 200 Artikel und rund 40 Bücher über Theoretische Physik, Umweltanalyse und Nachhaltigkeitsforschung veröffentlicht.

Das **Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)** wurde 1992 gegründet, ist privatrechtlich als gemeinnütziger eingetragener Verein organisiert und beschäftigt zur Zeit etwa 170 Mitarbeiter. Das PIK ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft, die Forschung am PIK ist heute in vier interdisziplinären Forschungsfeldern organisiert: Erdsystemanalyse, Klimawirkung & Vulnerabilität, Nachhaltige Lösungsstrategien und Transdisziplinäre Konzepte & Methoden

Mit den **ARA Lectures** bietet die TU Wien, Center for Sustainable Technology, in Kooperation mit dem ARA System einen neuen Ort der Information, der Inspiration und des Austauschs mit herausragenden internationalen ReferentInnen aus dem Spektrum des Ressourcenmanagements und der Nachhaltigen Entwicklung. Die ARA Lectures werden in regelmäßigem Rhythmus fortgesetzt, um energetische, materielle, ökonomische und humane Ressourcen als Themen zu behandeln.

Als Partner der österreichischen Wirtschaft bietet das **ARA System** seit 15 Jahren Lösungen für die Produzentenverantwortung in der Abfallwirtschaft. Durch vorausschauendes und nachhaltiges Handeln stellt das ARA System KonsumentInnen und Betrieben ein Sammel- und Verwertungssystem für Verpackungsabfälle zur Verfügung, das in Europa führend ist. Seit 2003 unterstützt das ARA System im Rahmen der Maßnahmen zur Abfallvermeidung die Professuren Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement der TU Wien und fördert deren wissenschaftliche Arbeit.

Das **Center for Sustainable Technology (CST)** ist eine Kooperationsplattform für WissenschaftlerInnen der TU Wien und will durch Forschung und postgraduale Lehre messbar zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beitragen. Das CST verfolgt dabei folgende Ziele: Schaffung von Synergien durch vernetzen und konzentrieren der vorhandenen Kompetenzen auf dem Gebiete der nachhaltigen Technologien; Darstellung der vorhandenen und zusätzlich geschaffenen Kompetenzen nach innen und außen; Umsetzung dieser Kompetenzen in neue Impulse für interdisziplinäre Forschung auf dem Gebiete der Nachhaltigkeit.



